

## KABARETTPREMIERE VON GABI FLEISCH IN GÖTZIS



Kabarettistin Gabi Fleisch wurde zur Premiere von Lebenspartner Horst Hillgarter mit Blumen und einer Wienerlekkette beschenkt.

DIETMAR HOFER (5)

## DREI FRAGEN AN ...

## Gabi Fleisch und Dr. Horst Hillgarter

**1. Stimmt es, dass Ihr Partner „Hill“ wie Sie ihn nennen, den Anstoß für Ihr neues Kabarett „GrillFleisch“ gegeben hat, weil Sie ihm einen Griller geschenkt haben?**

**GABI FLEISCH:** Ja, ich wollte ihm eine Freude machen, aber er war über dieses Geschenk am Anfang etwas beleidigt, weil er weder Griller noch Koch ist. Das war vor über einem Jahr. Irgendwann ist dann die Idee entstanden, ein Kabarett daraus zu machen. Der Inhalt ist allerdings frei erfunden.

**2. ... und wird mittlerweile auch gegrillt?**

**FLEISCH/HILLGARTER:** Große Grillmeister sind wir nicht. Aber Grillen ist auch etwas Geselliges und deshalb eigentlich was Schönes.

**3. Ihre Partnerin half Ihnen bei den ersten Grillversuchen. Helfen Sie Ihr dafür beim Kabarett schreiben?**

**HORST HILLGARTER:** Nein, das ist einzig und allein Gabis Sache. Ihr liegt das im Blut. Sie schreibt auch alles im Dialekt, weil es dadurch besser rüberkommt. Ich tu mir da schon schwer mit dem Lesen. Aber ich freue mich, dass es so gut angekommen ist.

## Zuerst Grillfleisch und danach eine Wurstkette

Richtig einstimmen konnten sich die Besucher der Premierenvorstellung von **Gabi Fleischs** neuem Kabarett, das den bezeichnenden Namen „GrillFleisch“ trägt. Denn bevor die als Ulknudel bekannte Götznerin am Donnerstagabend auf ihrer Heimatbühne AmBach so richtig loslegte, wurden die Gäste mit gegrillten Schmankerl ver-

wöhnt, die unter anderen auch Landesrat **Christan Bernhard**, Landtagsvizepräsident **Peter Ritter**, Bürgermeister **Werner Huber** mit **Roswitha**, Raiba-Marketing-Mann **Stephan Marent** mit Tochter **Anna-Lina** oder Slow-Food-Vorarlberg-Gründer **Franz Abbrederis** herzlich genossen. Dass hinter der Zubereitung der feinen Leckerbissen

eigene Philosophien und ganze Wissenschaften stecken, erfuhr das Publikum in der vollen Kulturbühne dann während der gut zweistündigen Vorstellung, in der die Solokünstlerin einen Einblick in das ganz und gar nicht so glückliche Leben eines fiktiven Vorarlberger Ehepaares bot. Vom eigenen Lebenspartner **Horst Hillgarter**, der

(unfreiwillig) die Idee zum neuen Stück lieferte, gab es nach der gelungenen Premiere Blumen und eine mit Wienerle bestückte Halskette. Auch Regisseur **Hajo Förster**, Schauspielkollege **Jörg Adlassnig** oder Reiseexperte **Berndt Bösch** mit Partnerin **Silvia Huber** gratulierten zum unterhaltsamen Abend.

DIETMAR HOFER



Franz Lutz, Stephan Marent mit Tochter Anna-Lina und Franz Abbrederis (v.l.).



Peter Ritter (links), Roswitha und Werner Huber.



Helmut Kopf mit Tochter Katharina.



Jeannine Merki, Michael Völp, Bianca Herzog und Susanne Loibner